



**WIRTSCHAFTSPRÜFERKAMMER**

Körperschaft des  
öffentlichen Rechts

Wirtschaftsprüferhaus  
Rauchstraße 26  
10787 Berlin  
Telefon 030/726161-0  
Telefax 030/726161-212  
E-Mail [kontakt@wpk.de](mailto:kontakt@wpk.de)  
Internet [www.wpk.de](http://www.wpk.de)

## **WIRTSCHAFTSPLAN 2014**

**- nebst Teilplänen -**

**der**

**Wirtschaftsprüferkammer**

**- Körperschaft des öffentlichen Rechts -**

(Vom Beirat festgestellt am 22. November 2013)

## Inhaltsverzeichnis

|   |       |
|---|-------|
| Vorbemerkungen  | 3-5   |
| Entwicklung der Mitgliederzahl  | 5     |
| Mittelfristige Erfolgsplanung bis 2016  | 6-7   |
| Erläuterungen zum Erfolgsplan 2014  | 7-21  |
| Organigramm der WPK   | 14-15 |
| Erfolgsplan 2014 mit den Vergleichszahlen der<br>vorläufigen Erfolgsrechnung 2013, dem Erfolgsplan 2013<br>und der Erfolgsrechnung 2012 | 22    |
| Investitionsplan 2014   | 23    |
| Mittelfristiger Erfolgsplan bis 2016  | 24    |
| Finanzplan bis 2016   | 25    |
| Erfolgsplan - Spartenrechnung -   | 26    |
| Stellenübersicht nach Sparten   | 27    |

## Vorbemerkungen

Der Vorstand der Wirtschaftsprüferkammer (WPK) stellt für jedes Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan auf, den der Beirat der WPK feststellt (§ 15 Abs. 2 Satz 1 Satzung WPK).

Gemäß § 60 Abs. 2 WPO ist der Wirtschaftsplan vor Feststellung des Beirats dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) vorzulegen. Die auf die Qualitätskontrolle (QK) und die Arbeit der Berufsaufsicht (BA) und der Abschlussprüferaufsichtskommission (APAK) bezogenen Teile des Wirtschaftsplans bedürfen der Genehmigung des BMWi.

Gemäß § 15 der Satzung der WPK umfasst der Wirtschaftsplan einen Erfolgsplan, einen Finanzplan, einen Investitionsplan und eine Stellenübersicht. Zusätzlich beinhaltet der Wirtschaftsplan 2014 einen mittelfristigen Erfolgs- und Finanzplan. Die genehmigungspflichtigen Teile des Wirtschaftsplans sind in einer Spartenrechnung enthalten.

In dem am 24. September 2013 uns von der APAK zur Verfügung gestellten Schreiben des BMWi vom 23. September 2013 hat uns das BMWi bestätigt, dass der WPK von der APAK nur noch „der voraussichtlich absolute Finanzbedarf“ aus den Bereichen APAK i.e.S. und Sonderuntersuchungen mitgeteilt wird.

Die daraus resultierenden aggregierten Aufwendungen sind in den Erfolgsplan der WPK eingestellt.

Im Erfolgsplan 2014 werden daher die entsprechenden Aufwendungen in der Position 7. APAK-Aufwendungen ausgewiesen. Die Beiträge „Sonderuntersuchungen“ sind unter den Mitgliedsbeiträgen in einem „davon“-Vermerk dargestellt. Somit sind im Erfolgsplan 2014 mit Ausnahme der Positionen 1. Mitgliedsbeiträge und 7. APAK-Aufwendungen jeweils keine „APAK-Beträge“ mehr enthalten (die Beträge in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2013, im Erfolgsplan 2013 und in der Erfolgsrechnung 2012 wurden entsprechend angepasst). Ferner sind nach Vorgabe des BMWi auch die Spartenrechnung und die Stellenübersicht betroffen, auch in diesen Übersichten sind die APAK-Aufwendungen und die APAK-Stellen nur noch aggregiert ausgewiesen.

Dem Wirtschaftsplan 2014 (Seite 22) ist der Wirtschaftsplan 2013 sowie die vorläufige Erfolgsrechnung 2013 für Vergleichszwecke gegenübergestellt. Nach der vorläufigen Erfolgsrechnung 2013 ergibt sich im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2013 voraussichtlich eine Ergebnisverbesserung von rd. 150.000,00 €. Die Ergebnisverbesserung resultiert im Wesentlichen aus geringeren Personalaufwendungen (120.000,00 €), aus geringeren Aufwendungen für die Durchführung des WP-Examens (130.000,00 €), aus geringeren Aufwendungen für die APAK (435.000,00 €) und aus höheren sonstigen Erträgen (215.000,00 €). Gegenläufig wirken sich vor allem niedrigere Beitragseinnahmen (275.000,00 €) und niedrigere Gebühreneinnahmen infolge einer geringeren Anzahl von Kandidaten aus (405.000,00 €). Somit wird der Jahresüberschuss 2013 voraussichtlich 70.000,00 € betragen.

Für die Sparte Sonderuntersuchungen war im Wirtschaftsplan 2013 – um die entsprechenden Beiträge in Abstimmung mit der APAK nicht zu stark ansteigen zu lassen – ein Jahresfehlbetrag von 600.000,00 € geplant worden. In der vorläufigen Erfolgsrechnung 2013 wird insgesamt ein Fehlbetrag von rd. 643.000 € zu erwarten sein. Davon werden 43.000,00 € durch eine Ertragsbuchung in gleicher Höhe in 2013 ausgeglichen. In 2014 wird dieser Betrag durch höhere Beiträge aus den Sonderuntersuchungen aus heutiger Sicht wieder aufgefangen.

Die Erträge im Wirtschaftsplan 2014 setzen sich im Wesentlichen aus allgemeinen Mitgliedsbeiträgen, weiteren Beiträgen für die Sonderuntersuchungen sowie Gebühren zusammen.

Wie im Vorjahr bemisst sich der Zusatzbeitrag der § 319 a-Prüferpraxen aus der Anzahl der § 319 a-Prüfungen sowie aus den hieraus resultierenden Prüferhonoraren. Neben der Verrechnung des Spartenfehlbetrages 2013 von 273.000,00 € ergibt sich in 2014 bei einem ausgeglichenen Spatenergebnis eine Beitrag von rd. 1.900,00 € pro § 319 a-Prüfung und 5,10 € pro 1.000 € Honorar. Vorstand und Beirat haben sich in 2013 dafür ausgesprochen, die Beiträge für die Sparte Sonderuntersuchungen in 2013 nicht kostendeckend, sondern in 2014 und 2015 kontinuierlich und damit für die betroffenen Praxen planbar, ansteigen zu lassen. Auf der Beitragsgrundlage von 1.600,00 € pro § 319 a-Prüfung und 4,40 € pro 1.000,00 € Honorar in 2013 erfolgt für 2014 und 2015 eine Beitragssteigerung. Die Beiträge für Sonderuntersuchungen stellen sich demnach aus heutiger Sicht wie folgt dar:

| <u>Jahr</u>          | <u>Beitrag in € pro § 319 a-HGB-Mandat</u> | <u>Beitrag in € pro 1.000 € Honorar</u> | <u>weiterer Beitrag in €</u> |
|----------------------|--|---|------------------------------|
| Erfolgsplan 2013     | 1.600,00                                   | 4,40                                    | 3.905.000                    |
| Erfolgsrechnung 2013 | 1.600,00                                   | 4,40                                    | 3.598.000                    |
| Erfolgsplan 2014     | 1.900,00                                   | 5,10                                    | 4.445.000                    |
| Erfolgsplan 2015     | 2.190,00                                   | 5,90                                    | 5.200.000                    |
| Erfolgsplan 2016     | 1.980,00                                   | 5,30                                    | 4.700.000                    |

Insgesamt ergibt sich im Wirtschaftsplan 2014 über alle Sparten ein Anstieg der Erträge um 245.000,00 € von 22.295.000,00 € auf 22.540.000,00 €.

Der Anstieg bei den allgemeinen Mitgliedsbeiträgen ist auf eine höhere Mitgliederzahl (rd. 200 Mitglieder) zurückzuführen.

Die im Erfolgsplan 2014 ausgewiesenen ordentlichen Aufwendungen (Personal- und Sachaufwendungen sowie Zinsen und Steuern) sinken gegenüber dem Erfolgsplan 2013 um 175.000,00 € von 22.375.000,00 € auf 22.200.000,00 €. Dies ist vor allem auf niedrigere Personalaufwendungen (120.000,00 €) und auf niedrigere Aufwendungen für die Durchführung des WP-Examens (130.000,00 €) zurückzuführen.

Der Erfolgsplan 2014 schließt somit mit einer Überdeckung von insgesamt 340.000,00 €.

Der für 2014 erforderliche Liquiditätsbedarf kann durch den Cash-flow sowie die bereits vorhandenen finanziellen Mittel von rd. 8,0 Mio € sichergestellt werden.

Im Jahr 2014 sind Investitionen von insgesamt 165.000,00 € (i. Vj. 200.000,00 €) geplant (Seite 23).

In Abstimmung mit dem BMWi ist eine Aufteilung nach Sparten nicht für alle Teilpläne, sondern lediglich für den Erfolgsplan (Seite 26) sowie für die Stellenübersicht (Seite 27) vorzunehmen.

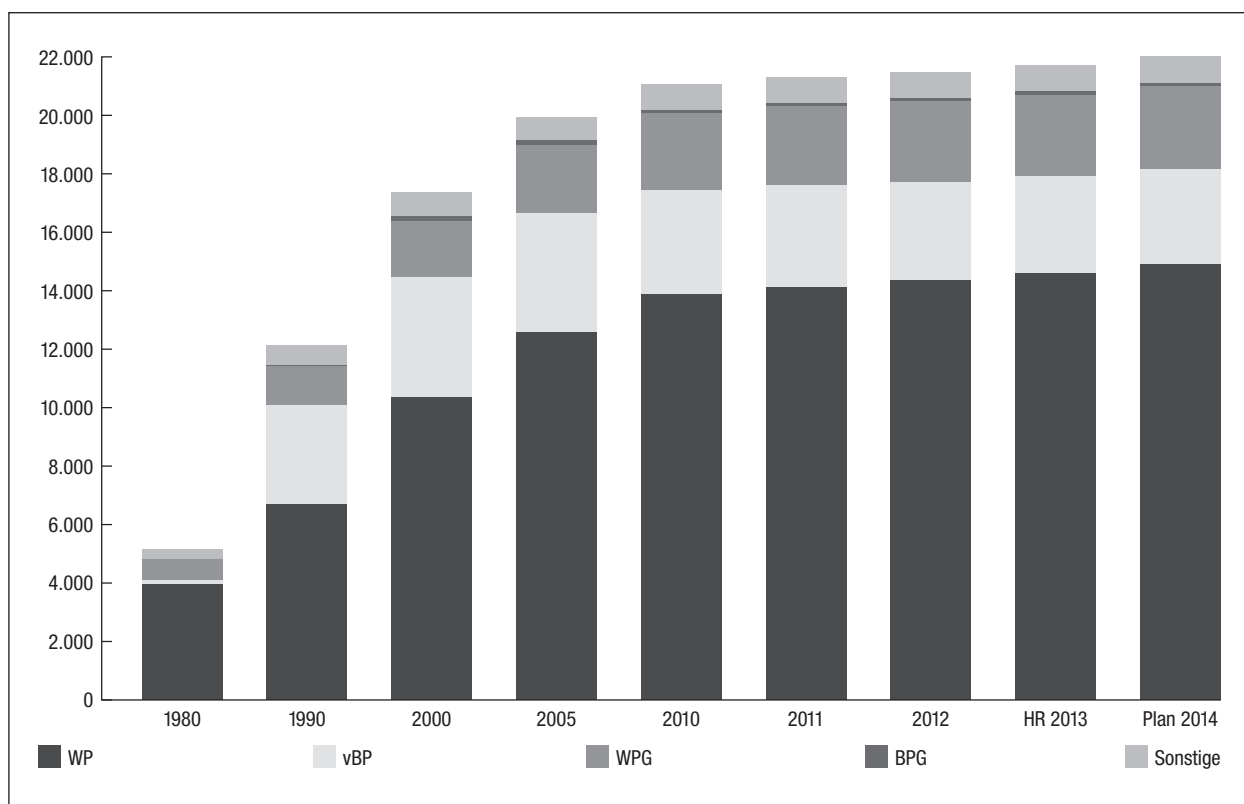
Die Spartenrechnung erfordert eine verursachungsgerechte Zuordnung der Aufwendungen. Dabei werden die Sachaufwendungen so weit wie möglich direkt den einzelnen Sparten zugeordnet. Die Personalaufwendungen werden auf Grundlage einer Zeiterfassung einzelner Mitarbeiter den Sparten anteilig zugeordnet. Im Rahmen einer Gemeinkostenumlage werden die Personalaufwendungen der Referate Personal- und Rechnungswesen, der Abteilung IT/Technische Dienste sowie der Geschäftsführer und der Abteilungsleiter mit einer verursachungsgerechten Schlüsselung den Sparten zugeordnet.

Die übrigen Aufwendungen (im Wesentlichen Abschreibungen und Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung) werden den Sparten mittels zweier Personenschlüssel zugeordnet.

Gemäß Beschluss des Beirates vom 30. November 2006 sind die Überschüsse/Fehlbeträge der Sparte Sonderuntersuchungen mit dem für die Ermittlung der Folgebeiträge für Sonderuntersuchungen zugrunde liegenden Aufwand zu verrechnen. Hierzu werden die bislang entstehenden Überschüsse in der Sparte Sonderuntersuchungen in einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten und die Fehlbeträge in die sonstigen Vermögensgegenstände eingestellt und jeweils im Folgejahr ertragswirksam aufgelöst. Im Wirtschaftsjahr 2013 entsteht voraussichtlich ein Spartenfehlbetrag von insgesamt 643.000,00 €. Davon werden 43.000,00 € durch eine Ertragsbuchung zunächst ausgeglichen. Diese Ertragsbuchung aus 2013 wird in 2014 mit höheren Beiträgen aus den Sonderuntersuchungen verrechnet. Die verbleibenden 600.000,00 € werden im Wirtschaftsjahr 2015 durch höhere Beiträge aus den Sonderuntersuchungen ausgeglichen.

## Entwicklung der Mitgliederzahl

Die WPK geht für 2014 und für die Folgejahre von einem Zuwachs von rd. 200 Mitgliedern pro Jahr aus. Die erwartete Zunahme entspricht dem Erfahrungswert der vergangenen Jahre und betrifft im Wesentlichen die Gruppe der Wirtschaftsprüfer. Aufgrund der in der 5. WPO-Novelle im Jahre 2004 geregelten Schließung des Zugangs zu der Berufsgruppe der vereidigten Buchprüfer ist eine kontinuierliche Abnahme der Mitgliederzahl in dieser Berufsgruppe festzustellen. Unterteilt nach Berufsgruppen hat sich die Mitgliederzahl der WPK in den letzten Jahren wie folgt entwickelt (jeweils zum 31.12.):



| Jahr               | 1980         | 1990          | 2000          | 2005          | 2010          | 2011          | 2012          | HR 2013       | Plan 2014     |
|--------------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| WP                 | 3.955        | 6.680         | 10.355        | 12.578        | 13.866        | 14.124        | 14.345        | 14.602        | 14.802        |
| vBP                | 142          | 3.421         | 4.091         | 4.091         | 3.575         | 3.476         | 3.365         | 3.306         | 3.256         |
| WPG                | 720          | 1.301         | 1.949         | 2.318         | 2.631         | 2.710         | 2.762         | 2.793         | 2.843         |
| BPG                | 0            | 50            | 169           | 150           | 118           | 121           | 113           | 116           | 116           |
| Sonstige           | 346          | 691           | 787           | 801           | 858           | 866           | 880           | 893           | 893           |
| Beiträge insgesamt | <b>5.163</b> | <b>12.143</b> | <b>17.351</b> | <b>19.938</b> | <b>21.048</b> | <b>21.297</b> | <b>21.465</b> | <b>21.710</b> | <b>21.910</b> |

## Mittelfristige Erfolgsplanung bis 2016

Die mittelfristige Erfolgsplanung berücksichtigt die Wirtschaftsjahre bis 2016. Sie beinhaltet die derzeit bekannten Einflussfaktoren auf die Ertragslage der WPK.

Wesentlicher Ertragsposten sind die Mitgliedsbeiträge, die sich in der mittelfristigen Erfolgsplanung wie folgt darstellen:

|  | Erfolgsplan<br>2013<br>T€ | vorläufige<br>Erfolgsrechnung<br>2013<br>T€ | Erfolgsplan<br>2014<br>T€ | Erfolgsplan<br>2015<br>T€ | Erfolgsplan<br>2016<br>T€ |
|--|---------------------------|---|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Allgemeine<br>Mitgliedsbeiträge          | <u>14.980</u>             | <u>15.012</u>                               | <u>15.110</u>             | <u>15.200</u>             | <u>15.300</u>             |
| Weitere Beiträge<br>Sonderuntersuchungen | 4.060                     | 3.828                                       | 4.488                     | 5.200                     | 4.700                     |
| Einbuchung<br>Spartenausgleich           | 0                         | 43  | 0                         | 0                         | 0                         |
| Ausgleich<br>Spartenausgleich            | ./ 155                    | ./ 273                                      | ./ 43                     | 0                         | 0                         |
| Einstellung<br>Abgrenzungsposten         | 0                         | 0   | 0                         | 0                         | 0                         |
| Auflösung<br>Abgrenzungsposten           | <u>0</u>                  | <u>0</u>                                    | <u>0</u>                  | <u>0</u>                  | <u>0</u>                  |
|  | <u>3.905</u>              | <u>3.598</u>                                | <u>4.445</u>              | <u>5.200</u>              | <u>4.700</u>              |
| <b>Beiträge insgesamt</b>                | <b><u>18.885</u></b>      | <b><u>18.610</u></b>                        | <b><u>19.555</u></b>      | <b><u>20.400</u></b>      | <b><u>20.000</u></b>      |

Die allgemeinen Mitgliedsbeiträge im Erfolgsplan 2014 stellen auf die Beiträge 2013 zuzüglich des erwarteten Mehraufkommens der in 2013 anteilig enthaltenen Neuzugänge und auf die erwarteten Mitgliederzugänge 2014 – Nettozugang ca. 200 Mitgliedern – ab. Die Beiträge 2015 und 2016 steigen um die jeweils im Vorjahr anteilig enthaltenen Neuzugänge sowie um die erwarteten Mitgliederzugänge 2015 und 2016 jeweils in vergleichbarer Höhe. In den weiteren Beiträgen für Sonderuntersuchungen wird der Fehlbetrag aus 2013 durch höhere Beiträge in 2015 wieder aufgefangen.

Die Jahresergebnisse ab 2014 verteilen sich auf die Sparte Sonderuntersuchungen und die übrigen WPK-Sparten voraussichtlich wie folgt:

|                             | Erfolgsplan<br>2014        | Erfolgsplan<br>2015        | Erfolgsplan<br>2016          |
|-----------------------------|----------------------------|----------------------------|------------------------------|
| Sparte Sonderuntersuchungen | 0,00 €                     | 600.000,00 €               | 0,00 €                       |
| übrige WPK-Sparten          | <u>340.000,00 €</u>        | <u>320.000,00 €</u>        | <u>./ 50.000,00 €</u>        |
|                             | <b><u>340.000,00 €</u></b> | <b><u>920.000,00 €</u></b> | <b><u>./ 50.000,00 €</u></b> |

Auch zukünftig werden voraussichtlich auf die Personalaufwendungen ca. 60 % und auf die Sachaufwendungen ca. 40 % der Gesamtaufwendungen (ohne APAK-Aufwendungen) entfallen (Seite 24).

Der Rücklauf der Personalaufwendungen in 2014 beruht im Wesentlichen auf dem Abbau von drei Vollzeitstellen. Gegenläufig sind das unterjährig in 2013 eingestellte Personal, das in 2014 erstmalig ganzjährig berücksichtigt wird sowie die zu erwartenden Gehaltsanpassungen. In 2015 und 2016 werden die Aufwendungen voraussichtlich im Wesentlichen aufgrund einer Besetzung der noch offenen Stellenkapazität von 2,0 FTE (Full-time equivalent), zu erwartender Gehaltssteigerungen, Anhebungen von Beitragsbemessungsgrenzen und vergleichbaren Effekten unter nahezu unveränderter Stellenkapazität moderat steigen. Nicht einschätzbar ist derzeit allerdings, ob und inwieweit Überlegungen zu einer Neuordnung von Berufsaufsicht und Qualitätskontrolle umgesetzt werden, die sich insbesondere aus den aktuellen Diskussionen auf EU-Ebene zur Abschlussprüfung ergeben könnten. Welche Auswirkungen dies auf den Personalbedarf und auf die Sachaufwendungen haben wird, ist aus heutiger Sicht nicht absehbar.

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2014

Bei den nachfolgenden Erläuterungen sind mit Ausnahme der Positionen 1. Mitgliedsbeiträge und 7. APAK-Aufwendungen keine APAK-Beträge mehr enthalten.

Zu den wesentlichen Aufwendungen und Erträgen, die auf Seite 22 ausgewiesen sind, ist nachstehendes anzumerken:

### Zu 1: Mitgliedsbeiträge

|                                      |                        |
|--------------------------------------|------------------------|
| Beiträge insgesamt im Erfolgsplan:   | 19.555.000,00 €        |
| davon: Beiträge Sonderuntersuchungen | <u>4.445.000,00 €</u>  |
| allgemeine Mitgliedsbeiträge         | <u>15.110.000,00 €</u> |

Das gesamte Beitragsaufkommen liegt mit voraussichtlich 19.555.000,00 € infolge der höheren Mitgliederzahl und des enthaltenen weiteren Beitrages für die Sonderuntersuchungen (4.488.000,00 €) und wegen der Ausgleichsbuchung des im Vorjahr vorgenommenen Spartenausgleichs (43.000,00 €) um 670.000,00 € über den Mitgliedsbeiträgen des Vorjahres (18.885.000,00 €).

Im Einzelnen stellen sich die Mitgliedsbeiträge wie folgt dar:

|                               | Erfolgsplan<br>2014<br>€    | vorläufige<br>Erfolgsrechnung<br>2013<br>€ | Erfolgsplan<br>2013<br>€    | Veränderung<br>Erfolgsplan<br>2013/2014<br>€ |
|-------------------------------|-----------------------------|--|-----------------------------|--|
| Mitgliedsbeiträge             | <u>15.110.000,00</u>        | <u>15.012.000,00</u>                       | <u>14.980.000,00</u>        | <u>130.000,00</u>                            |
| Beiträge Sonderuntersuchungen | 4.488.000,00                | 3.828.000,00                               | 4.060.000,00                | 428.000,00                                   |
| Einbuchung Sparten-Ausgleich  | 0,00                        | 43.000,00                                  | 0,00                        | 0,00   |
| Ausgleich Spartenausgleich    | ./ 43.000,00                | ./ 273.000,00                              | ./ 155.000,00               | 112.000,00                                   |
| Auflösung Abgrenzungsposten   | <u>0,00</u>                 | <u>0,00</u>                                | <u>0,00</u>                 | <u>0,00</u>                                  |
|                               | <u>4.445.000,00</u>         | <u>3.598.000,00</u>                        | <u>3.905.000,00</u>         | <u>540.000,00</u>                            |
|                               | <b><u>19.555.000,00</u></b> | <b><u>18.610.000,00</u></b>                | <b><u>18.885.000,00</u></b> | <b><u>670.000,00</u></b>                     |

Für den Bereich Sonderuntersuchungen wird wie im Vorjahr ein weiterer Beitrag von Mitgliedern, die als Abschlussprüfer gesetzliche Abschlussprüfungen bei Unternehmen nach § 319 a HGB in dem der Beitragserhebung vorangehenden Kalenderjahr beendet haben, erhoben. Wie im Vorjahr, stellt der weitere Beitrag im Berichtsjahr wieder je hälftig sowohl auf die Anzahl der § 319 a-Abschlüsse als auch auf die Honorare für die § 319 a-Abschlüsse ab. Zusätzlich ist der Spartenfehlbetrag aus der vorläufigen Erfolgsrechnung 2013 in Höhe von 43.000,00 € auszugleichen. Aufgrund dieser Vorgaben ergibt sich bei einem ausgeglichenen Spatenergebnis ein Beitrag von rd. 1.900,00 € pro § 319 a-Prüfung und 5,10 € pro 1.000 € Honorar. Vorstand und Beirat haben sich im Einvernehmen mit der APAK im Vorjahr dafür ausgesprochen, die Beiträge für die Sparte Sonderuntersuchungen in 2013 nicht kostendeckend, sondern bis 2015 kontinuierlich und damit für die betroffenen Praxen planbar, ansteigen zu lassen. Auf der Beitragsgrundlage von 1.600,00 € pro § 319 a-Prüfung und 4,40 € pro 1.000,00 € Honorar wird ab 2013 eine kontinuierliche Beitragssteigerung erfolgen. Der in 2013 ausgewiesene Jahresfehlbetrag von rd. 643.000,00 € soll mit 43.000,00 € in das Wirtschaftsjahr 2014 einfließen, während der übrige Jahresfehlbetrag von 600.000,00 € durch eine Steigerung des Sonderbeitrags in 2015 wieder ausgeglichen werden soll.

## Zu 2: Gebühren

Im Wirtschaftsplanansatz sind die Gebühreneinnahmen für die Zulassung, Prüfung und Bestellung von Wirtschaftsprüfern, für die Anerkennung von Wirtschaftsprüfungs- und Buchprüfungsgesellschaften, für die Erteilung von Bestätigungen nach § 8 WPAnrV sowie Gebühren für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen berücksichtigt. Als Folge einer geringeren Kandidatenzahl – Wirtschaftsplan 2013: 800 Kandidaten zu Wirtschaftsplan 2014 mit 730 Kandidaten - sowie rückläufiger Gebühreneinnahmen aus dem WPAnrV und der Erteilung von Ausnahmegenehmigungen ergeben sich rd. 350.000 € niedrigere Gebühreneinnahmen.

## Zu 3: Sonstige Erträge

Der Ansatz für die sonstigen Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

|                                  | Erfolgsplan<br>2014<br>€ | vorläufige<br>Erfolgsrechnung<br>2013<br>€ | Erfolgsplan<br>2013<br>€ | Veränderung<br>Erfolgsplan<br>2013/2014<br>€ |
|----------------------------------|--------------------------|--|--------------------------|--|
| a) Mieteinnahmen                 | 45.000,00                | 45.000,00                                  | 45.000,00                | 0,00   |
| b) Anzeigenerlöse<br>WPK Magazin | 95.000,00                | 95.000,00                                  | 85.000,00                | 10.000,00                                    |
| c) übrige Erträge                | <u>130.000,00</u>        | <u>345.000,00</u>                          | <u>140.000,00</u>        | <u>./ 10.000,00</u>                          |
|                                  | <b><u>270.000,00</u></b> | <b><u>485.000,00</u></b>                   | <b><u>270.000,00</u></b> | <b><u>0,00</u></b>                           |

Zu a): Die **Mieteinnahmen** betreffen die in den Landesgeschäftsstellen München und Stuttgart an das IDW untervermieteten Büroräume.

Zu b): Die **Anzeigenerlöse** für das WPK Magazin sind in Anlehnung an die steigenden Anzeigenschaltungen in 2013 in 2014 mit rd. 95.000,00 € angesetzt.

Zu c): Der Ansatz für die **übrigen Erträge** (130.000,00 €) beinhaltet u. a. die angenommenen Erträge aus der Erteilung von Rügebescheiden mit Geldbußen (80.000,00 €). Des Weiteren sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus Anlageabgängen sowie Erlöse aus dem Verkauf von Broschüren enthalten.



#### Zu 4: Personalaufwendungen

Der Etatansatz für die Personalaufwendungen geht von 9.665.000,00 € um 120.000,00 € auf 9.545.000,00 € zurück. Er stellt sich wie folgt dar:

|  | Erfolgsplan<br>2014<br>€   | vorläufige<br>Erfolgsrechnung<br>2013<br>€ | Erfolgsplan<br>2013<br>€   | Veränderung<br>Erfolgsplan<br>2013/2014<br>€ |
|--|----------------------------|--|----------------------------|--|
| a) Löhne und<br>Gehälter   | 7.715.000,00               | 7.510.000,00                               | 7.815.000,00               | ./ 100.000,00                                |
| b) Soziale Abgaben<br>und Aufwen-<br>dungen für Alters-<br>versorgung und<br>Unterstützung | <u>1.830.000,00</u>        | <u>2.060.000,00</u>                        | <u>1.850.000,00</u>        | <u>./ 20.000,00</u>                          |
|  | <b><u>9.545.000,00</u></b> | <b><u>9.570.000,00</u></b>                 | <b><u>9.665.000,00</u></b> | <b><u>./ 120.000,00</u></b>                  |

#### a) Löhne und Gehälter

Der Posten zeigt folgende Entwicklung:

|                    | Erfolgsplan<br>2014<br>€ | vorläufige<br>Erfolgsrechnung<br>2013<br>€ | Erfolgsplan<br>2013<br>€ | Veränderung<br>Erfolgsplan<br>2013/2014<br>€ |
|--------------------|--------------------------|--|--------------------------|--|
| Löhne und Gehälter | <u>7.715.000,00</u>      | <u>7.510.000,00</u>                        | <u>7.815.000,00</u>      | <u>./ 100.000,00</u>                         |

Insgesamt belaufen sich die Löhne und Gehälter auf 7.715.000,00 €; dies sind rd. 100.000,00 € weniger als im Wirtschaftsplan für 2013 (7.815.000,00 €).

Der Rückgang beruht im Wesentlichen auf dem Abbau von 3,0 Stellen. Andererseits ist das unterjährig in 2013 eingestellte Personal in 2014 erstmalig ganzjährig berücksichtigt. Hinzu kommen die zu erwartenden Gehaltsanpassungen.

Die unter dieser Position ausgewiesenen sonstigen Personalaufwendungen (Fahrgelder, Zuschüsse zum Mittagessen, Organisationsbeiträge u. ä.) bleiben mit 235.000,00 € zum Vorjahr unverändert.

Die nachstehende Stellenübersicht weist die Stellen in Stellenkapazitäten („Full-time equivalent“, FTE) aus:

## Stellenübersicht

|  | Wirtschaftsplan<br>2013 <sup>1</sup> | vorläufige<br>Erfolgsrechnung<br>2013 <sup>1,2</sup> | Wirtschafts<br>festgestellt am<br>22.11.2013 <sup>1</sup> |
|--|--------------------------------------|--|---|
| <b>WPK</b>   |                                      |  |   |
| <u>Geschäftsführung</u>  | 2,00                                 | 2,00   | 2,00  |
| <u>Hauptgeschäftsstelle</u>  |                                      |  |   |
| 1. Abteilungsleiter  | 6,00                                 | 6,00   | 6,00  |
| 2. Referatsleiter  | 7,40                                 | 7,40   | 7,40  |
| 3. Referenten  | 36,00                                | 36,00  | 35,00 <sup>5</sup>  |
| 4. Sachbearbeitung/Sekretariat   |                                      |  |   |
| - für Geschäftsführer und Fachabteilungen                                    | 18,50                                | 18,50  | 18,50   |
| - Mitglieder- und Beitragsabteilung  | 13,00                                | 13,00  | 13,00   |
| - Rechnungswesen/Personal/Recht/<br>Organisation und Informationstechnologie | 20,50                                | 20,50  | 20,50   |
|  | <b>101,40</b>                        | <b>101,40</b>  | <b>100,40</b>   |
| <u>Landesgeschäftsstellen</u>  |                                      |  |   |
| 1. Leiter  | 5,35                                 | 5,35   | 5,35  |
| 2. Sachbearbeitung/Sekretariat   | 14,00                                | 14,00  | 13,00 <sup>6</sup>  |
|  | 19,35                                | 19,35  | 18,35   |
| <b>WPK insgesamt</b>   | <b>122,75</b>                        | <b>122,75<sup>3</sup></b>                            | <b>120,75</b>   |
| <b>APAK</b>  |                                      |  |   |
| 1. APAK i. e. S.   | 6,00                                 | 5,00 <sup>4</sup>                                    | 5,00  |
| 2. Sonderuntersuchungen  | 22,50                                | 22,50  | 22,50   |
| <b>APAK insgesamt</b>  | <b>28,50</b>                         | <b>27,50</b>   | <b>27,50</b>  |
| <b>Insgesamt</b>   | <b>151,25</b>                        | <b>150,25</b>  | <b>148,25</b>   |

Zusätzlich sind im Wirtschaftsplan 2013 und in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2013 geringfügig Beschäftigte jeweils mit einer Stellenkapazität von insgesamt 0,75 FTE sowie im Wirtschaftsplan 2014 mit einer Stellenkapazität von 1,25 FTE berücksichtigt.

<sup>1</sup> Ermittelt auf der Grundlage von Stellenkapazitäten (Full-time equivalent = FTE).

<sup>2</sup> Nach Kenntnisstand 1. September 2013.

<sup>3</sup> Zum Stand 1. September 2013 ist eine Kapazität von 0,5 FTE offen.

<sup>4</sup> Auslaufen einer befristeten Stelle zum 30. September 2013.

<sup>5</sup> Streichung einer Stelle in der Abteilung Qualitätskontrolle.

<sup>6</sup> Streichung einer zum 1. Dezember 2013 vakanten Stelle; Teilkompensation durch 0,5 FTE im Bereich der geringfügig Beschäftigten.

Die Stellenübersicht weist im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2013 eine Reduzierung der Stellenkapazität um insgesamt 3,0 FTE aus:

Für eine als nationale Sachverständige nach Brüssel abgeordnete Referentin wurde für die Dauer der Abordnung eine zusätzliche befristete Stelle im APAK-Sekretariat geschaffen. Diese ist mit Auslaufen der Abordnung zum 30. September 2013 entfallen.

In der Qualitätskontrolle wird die Kapazität einer Vollzeitstelle für einen WP-Referenten abgebaut. Grund dafür ist der geschätzte Rückgang der künftig eingehenden Qualitätskontrollberichte auf Basis der in den nächsten Jahren ablaufenden Teilnahmebescheinigungen.

In der Landesgeschäftsstelle Düsseldorf ist eine Vollzeitstelle (Sachbearbeiter) zum 30. November 2013 vakant geworden. Aufgrund des Rückganges der Examenskandidaten wird diese ab 2014 gestrichen. Eine Teilkompensation wird über die Einstellung zweier geringfügig Beschäftigter erfolgen, die eine Kapazität von 0,5 FTE umfassen werden.

Es ist eine Kapazität von 0,5 FTE offen, die frühestens zum 1. Juli 2014 besetzt werden soll. Dabei handelt es sich um 0,5 Stelle im Bereich Sekretariat der Berufsaufsicht. Die Stelle soll weiter vorgehalten werden, da in der Berufsaufsicht eine Erweiterung von Verwaltungsaufgaben ansteht. Die Entwicklungen sollen abgewartet werden.

Die Stellenübersicht nach Sparten ist auf Seite 27 beigefügt.

Das Organigramm der Wirtschaftsprüferkammer (Seite 14) zeigt die Zuordnung der Mitarbeiter/innen nach Abteilungen, Referaten und Landesgeschäftsstellen zum Stand des Wirtschaftsplans 2014 auf (vgl. auch vorstehende Stellenübersicht).

Bei der WPK und bei der APAK werden im Wirtschaftsjahr 2014 im Durchschnitt voraussichtlich 154 (2013: 155) Mitarbeiter/innen (einschließlich fünf geringfügig Beschäftigter) beschäftigt sein.

#### b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung

Der Posten von insgesamt 1.830.000,00 € beinhaltet soziale Abgaben in Höhe von 1.275.000,00 € und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung in Höhe von 555.000,00 €.

|   | Erfolgsplan<br>2014<br>€   | vorläufige<br>Erfolgsrechnung<br>2013<br>€ | Erfolgsplan<br>2013<br>€   | Veränderung<br>Erfolgsplan<br>2013/2014<br>€ |
|---|----------------------------|--|----------------------------|--|
| Soziale Abgaben   | 1.275.000,00               | 1.215.000,00                               | 1.275.000,00               | 0,00   |
| Aufwendungen für<br>Altersversorgung<br>und Unterstützung | <u>555.000,00</u>          | <u>845.000,00</u>                          | <u>575.000,00</u>          | <u>./ 20.000,00</u>                          |
|   | <b><u>1.830.000,00</u></b> | <b><u>2.060.000,00</u></b>                 | <b><u>1.850.000,00</u></b> | <b><u>./ 20.000,00</u></b>                   |

Die Sozialabgaben liegen mit 1.275.000,00 € auf Vorjahresniveau.

In den Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung sind die Rentenzahlungen sowie die Veränderung der Pensionsrückstellungen enthalten. Die Aufwendungen für den Pensionsversicherungsverein (30.000,00 €) werden ebenfalls hier ausgewiesen wie auch die von rd. 85.000,00 € auf knapp 110.000,00 € ansteigenden Zahlungen aufgrund der von den Mitarbeitern – im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung – gewählten Versicherungslösung. Den versicherungsmathematischen Berechnungen zur Ermittlung der Rückstellung liegen die neuen Generationssterbetafeln „Heubeck-Richttafeln 2005G“ zugrunde. Der Wirtschaftsplan 2014 basiert wie im Vorjahr hinsichtlich der Pensionsverpflichtungen auf der Neubewertung nach dem Teilwertverfahren aufgrund der Regelungen des BilMoG mit einem Rechnungszins von 4,96 % (Vorjahr: 5,10 %). Die versicherungsmathematischen Berechnungen wurden von der Uhlmann, Ludwig & Menzel GmbH, Dienstleistung zur Altersversorgung, Hamburg, durchgeführt. Der enthaltene Zinsanteil aus den Pensionsverpflichtungen wird wie im Vorjahr unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ausgewiesen (606.000,00 €, Vorjahr: 587.000,00 €). Insgesamt liegen die etatisierten Aufwendungen 2014 bedingt durch geänderte Rechnungsgrundlagen mit 555.000,00 € um 20.000,00 € unter der Vorjahreszahl (575.000,00 €).

#### Zu 5: **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen verteilen sich wie folgt:

|  | Erfolgsplan<br>2014<br>€ | vorläufige<br>Erfolgsrechnung<br>2013<br>€ | Erfolgsplan<br>2013<br>€ | Veränderung<br>Erfolgsplan<br>2013/2014<br>€ |
|--|--------------------------|--|--------------------------|--|
| a) Gebäude                                     | 440.000,00               | 435.000,00                                 | 435.000,00               | 5.000,00                                     |
| b) Datenverarbeitung (Netzwerk, AS 400 und PC) | 75.000,00                | 80.000,00                                  | 80.000,00                | ./ 5.000,00                                  |
| c) Software                                    | 35.000,00                | 35.000,00                                  | 30.000,00                | 5.000,00                                     |
| d) Mobiliar/Technische Ausstattung             | <u>35.000,00</u>         | <u>45.000,00</u>                           | <u>50.000,00</u>         | <u>./ 15.000,00</u>                          |
|  | <b><u>585.000,00</u></b> | <b><u>595.000,00</u></b>                   | <b><u>595.000,00</u></b> | <b><u>./ 10.000,00</u></b>                   |

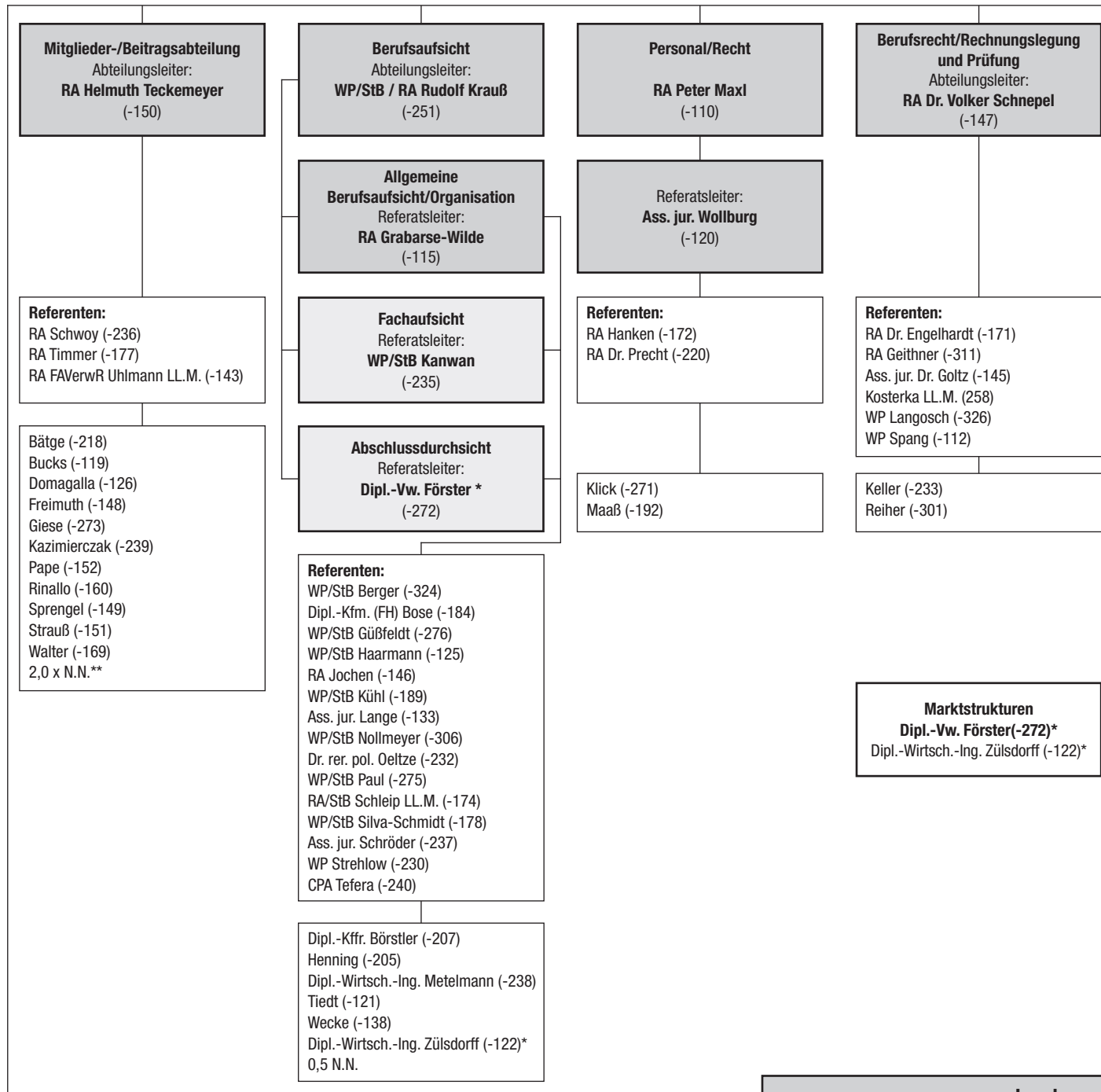
## Zu 6: Sonstige Aufwendungen

Mit 5.225.000,00 € liegt der Etat 2014 um 70.000,00 € unter dem Vorjahresansatz (5.295.000,00 €).  
Im Einzelnen gliedert er sich wie folgt:

|  | Erfolgsplan<br>2014<br>€   | vorläufige<br>Erfolgsrechnung<br>2013<br>€ | Erfolgsplan<br>2013<br>€   | Veränderung<br>Erfolgsplan<br>2013/2014<br>€ |
|--|----------------------------|--|----------------------------|--|
| a) Organe, Gremien<br>und Geschäfts-<br>stellen      | 1.350.000,00               | 1.225.000,00                               | 1.325.000,00               | 25.000,00                                    |
| b) Durchführung der<br>WP-Examen                     | 980.000,00                 | 985.000,00                                 | 1.110.000,00               | ./ 130.000,00                                |
| c) Begutachtungs-<br>und<br>Beratungskosten          | 85.000,00                  | 153.000,00                                 | 120.000,00                 | ./ 35.000,00                                 |
| d) Geschäftsräume<br>und -einrichtung                | 760.000,00                 | 772.000,00                                 | 725.000,00                 | 35.000,00                                    |
| e) Berufsständische<br>Arbeit                        | 340.000,00                 | 350.000,00                                 | 370.000,00                 | ./ 30.000,00                                 |
| f) Internationale<br>Arbeit                          | 490.000,00                 | 460.000,00                                 | 415.000,00                 | 75.000,00                                    |
| g) Fernmeldeanlagen<br>und -gebühren                 | 95.000,00                  | 95.000,00                                  | 105.000,00                 | ./ 10.000,00                                 |
| h) Inanspruchnahme<br>von Fremdlei-<br>stungen (IDW) | 140.000,00                 | 140.000,00                                 | 140.000,00                 | 0,00   |
| i) EDV-Aufwen-<br>dungen                             | 105.000,00                 | 105.000,00                                 | 90.000,00                  | 15.000,00                                    |
| j) Öffentlichkeits-<br>arbeit                        | 185.000,00                 | 185.000,00                                 | 180.000,00                 | 5.000,00                                     |
| k) Vermögensscha-<br>denhaftpflicht-<br>versicherung | 40.000,00                  | 55.000,00                                  | 60.000,00                  | ./ 20.000,00                                 |
| l) Kostenüber-<br>nahme BBiG                         | 30.000,00                  | 30.000,00                                  | 30.000,00                  | 0,00   |
| m) übrige Auf-<br>wendungen                          | <u>625.000,00</u>          | <u>595.000,00</u>                          | <u>625.000,00</u>          | <u>0,00</u>                                  |
|  | <b><u>5.225.000,00</u></b> | <b><u>5.150.000,00</u></b>                 | <b><u>5.295.000,00</u></b> | <b><u>./ 70.000,00</u></b>                   |

**Datenschutzbeauftragter:**  
Ass. jur. Dr. Goltz (-145)

**Geschäftsführungssekretariat:**  
Hubert (-256)  
Renkewitz (-105)  
Takoz (-106)



**Berlin** (+49 30 726161-216)  
Leiter: **RA Bauch\***

Mäkel (-195)  
Schwedler (-191)

**Düsseldorf** (+49 211 4561-187)  
Leiter: **Dr. Klemz**

Kriegel (-225)  
Lehrke (-214)  
Wiatrowski (-246)

**Frankfurt** (+49 69 3650626-31)  
Leiter: **RA Dr. Weiser**

Barth (-34)  
Kervin (-33)

\* anteilig

\*\* Ersatzstellen erfolgen zum 1. Oktober 2013

**Prüfungsstelle für das Examen bei der WPK**  
Abteilungsleiter:  
**RA Henning Tüffers (-188)**

Referatsleiter:  
**RA Bauch\* (-216)**

Pieper (-241)

**Qualitätskontrolle**  
Abteilungsleiter:  
**StB/RA Carsten Clauß (-300)**

**Auswertung QK-Berichte/Qualitätssicherung**  
Referatsleiter:  
**WP/StB Gunia (-313)**

**Referenten:**  
WP/StB Bittner (-315)  
Dipl.-Ing. Fischer (-304)  
WP Hucke (-308)  
WP/StB Lilienthal (-302)  
WP/StB Linnemann (-321)  
WP/StB Mauß (-307)  
WP Völtz (-310)  
WP Zintzsch (-325)  
-1,0 x WP

**Referent:**  
Ass. jur. Hampel (-317)  
RA Mecchia M.A. (-303)

Bösebeck (-305)  
Kardos (-316)  
Meier (-312)

**Öffentlichkeitsarbeit/Rechnungswesen**  
**Dr. Reiner Veidt (-100)**

**Öffentlichkeitsarbeit**  
Referatsleiter:  
**RA Thorn (-226)**

**Referent:**  
Meinssen M.A. (-231)

Dr. Beindorf (-176)  
Haecke (-227)  
Martens (-257)

**Rechnungswesen**  
Referatsleiter:  
**Dipl.-Kfm. Schreck (-215)**

Dipl.-Ing. Böttcher (-168)  
Frädrich (-259)  
Max-Hildebrandt (-186)  
Westenberger (-157)

**Organisation/Informationstechnologie**  
Abteilungsleiter:  
**Dipl.-Ing. Steffen Trümmel (-165)**

**Informationstechnologie:**  
Barth (-167)  
Dipl.-Inform. Doege (-163)  
Hackbarth (-166)  
Dipl.-Ing. (FH) Schönhoff (-164)  
Schulze (-162)

**Technische Dienste:**  
Greulich (-399)  
Dipl.-Bw. (FH) Große (-175)  
Dipl.-Ing. (FH) Hiltcher (-213)  
Kümmerling (-185)  
Ladendorf (-153)  
Mey (-187)  
Reinke (-211)  
Schmidt (-399)  
Sternbeck (-173)

**Bibliothek:**  
Falk (-140)

**Niederlassungsstellen**

**Hamburg (+49 40 8080343-11)**  
Leiter: **RA Egbert**

Meyer (-10)  
Pleß (-14)

**München (+49 89 544616-11)**  
Leiter: **RA Reiter**

Geisler (-10)  
Pfaffenrath (-13)

**Stuttgart (+49 711 23977-11)**  
Leiter: **Ass. jur. Holzreiter**

Lederer (-13)  
Pocwiardowski (-10)

Zu a): Die Aufwendungen der **Organe, Gremien und Geschäftsstellen** steigen von 1.325.000,00 € um 25.000,00 € auf 1.350.000,00 €. Sie fallen insbesondere für Sitzungen und Reisekosten an und teilen sich wie folgt auf:

|   | Erfolgsplan<br>2014<br>€   | vorläufige<br>Erfolgsrechnung<br>2013<br>€ | Erfolgsplan<br>2013<br>€   | Veränderung<br>Erfolgsplan<br>2013/2014<br>€ |
|---|----------------------------|--|----------------------------|--|
| Vorstand  | 375.000,00                 | 365.000,00                                 | 455.000,00                 | ./. 80.000,00                                |
| Aufgaben-/Wider-<br>spruchskommission                   | 120.000,00                 | 130.000,00                                 | 120.000,00                 | 0,00   |
| Beirat  | 160.000,00                 | 160.000,00                                 | 195.000,00                 | ./. 35.000,00                                |
| Qualitätskontroll-<br>kommission                        | 125.000,00                 | 117.000,00                                 | 140.000,00                 | ./. 15.000,00                                |
| Vorstandsabteilun-<br>gen, Arbeitskreise,<br>Ausschüsse | 235.000,00                 | 325.000,00                                 | 290.000,00                 | ./. 55.000,00                                |
| Geschäftsstellen  | 45.000,00                  | 45.000,00                                  | 50.000,00                  | ./. 5.000,00                                 |
| Jahresveranstaltun-<br>gen in den Bundes-<br>ländern    | 25.000,00                  | 25.000,00                                  | 20.000,00                  | 5.000,00                                     |
| Allgemeine<br>Repräsentation                            | 35.000,00                  | 38.000,00                                  | 35.000,00                  | 0,00   |
| Beiratswahl   | <u>230.000,00</u>          | <u>20.000,00</u>                           | <u>20.000,00</u>           | <u>210.000,00</u>                            |
|   | <b><u>1.350.000,00</u></b> | <b><u>1.225.000,00</u></b>                 | <b><u>1.325.000,00</u></b> | <b><u>25.000,00</u></b>                      |

Für 2014 sind 6 Vorstandssitzungen (i. Vj. 10 Sitzungen) – davon eine konstituierende Sitzung und eine Klausurtagung – vorgesehen.

Für 2014 sind für den Beirat 3 eintägige Sitzungen – davon einer konstituierende Sitzung – eingeplant.

Die Aufwendungen für die Vorstandsabteilungen, Arbeitskreise und Ausschüsse gehen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2013 (290.000,00 €) um 55.000 € auf 235.000,00 € im Wirtschaftsplan 2014 zurück. Die Gründe hierfür liegen vor allem in einer geringeren Anzahl von Ausschüssen. Für die verbliebenen Ausschüsse wurde eine detaillierte Planung vorgenommen.

Die Aufwendungen für die Jahresveranstaltungen in den Bundesländern erhöhen sich aufgrund einer steigenden Zahl von Veranstaltungen von 20.000,00 € auf voraussichtlich 25.000,00 €.

Die Wahl des Beirats in 2014 findet wieder im Rahmen einer Briefwahl statt. Für die Versendung der Wahlunterlagen, für Beratung und die Anmietung des Equipments für die Stimmenauszählung sowie für die Sitzungen der unabhängigen Wahlkommission sind rd. 230.000,00 € eingeplant.

Zu b): Die Aufwendungen für die **Durchführung der WP-Examen** enthalten neben den anfallenden Prüfervergütungen (725.000,00 €) auch Aufwendungen für anzumietende Räumlichkeiten sowie Aufwendungen für die mündliche Prüfung. Für das Jahr 2014 wird – im Hinblick auf die rückläufige Entwicklung der Kandidatenzahlen in 2013 – von insgesamt rd. 730 Prüfungskandidaten (Wirtschaftsplan 2013: rd. 800 Kandidaten) ausgegangen. Ebenfalls werden hier die Aufwendungen für die Erstellung von Gutachten über die Anträge auf Anrechnung von Prüfungsleistungen gemäß § 8 Abs. 1 WPAnrV in Höhe von 131.000,00 € (i. Vj. 157.000,00 €) ausgewiesen.



Zu c): Der Etatansatz für **Begutachtungs- und Beratungskosten** beruht neben der befristeten freien Mitarbeit in der Abteilung Informationstechnologie auch auf den Aufwendungen für die Innenrevision und den Aufwendungen für Gutachten im Zusammenhang mit den Berechnungen für die betriebliche Altersversorgung.

Zu d): Die Aufwendungen für **Geschäftsräume und -einrichtung** liegen mit 760.000,00 € um rd. 35.000,00 € über dem Vorjahresniveau (725.000,00 €). Sie stellen sich wie folgt dar:

|  | Erfolgsplan<br>2014<br>€ | vorläufige<br>Erfolgsrechnung<br>2013<br>€ | Erfolgsplan<br>2013<br>€ | Veränderung<br>Erfolgsplan<br>2013/2014<br>€ |
|--|--------------------------|--|--------------------------|--|
| Mietaufwendungen<br>Landesgeschäfts-<br>stellen      | 315.000,00               | 315.000,00                                 | 315.000,00               | 0,00   |
| Mietaufwendungen<br>Büro Brüssel                     | 25.000,00                | 10.000,00                                  | 0,00                     | 25.000,00                                    |
| Wartung und<br>Instandhaltung<br>des Gebäudes        | 110.000,00               | 124.000,00                                 | 90.000,00                | 20.000,00                                    |
| Reinigung  | 100.000,00               | 100.000,00                                 | 100.000,00               | 0,00   |
| Strom, Wasser  | 95.000,00                | 95.000,00                                  | 102.000,00               | ./ 7.000,00                                  |
| Instandhaltung<br>Geschäftsräume<br>und -einrichtung | 50.000,00                | 60.000,00                                  | 52.000,00                | ./ 2.000,00                                  |
| Heizkosten   | 32.000,00                | 32.000,00                                  | 31.000,00                | 1.000,00                                     |
| Versicherungen                                       | 17.000,00                | 17.000,00                                  | 20.000,00                | ./ 3.000,00                                  |
| Gebäudesicherung                                     | <u>16.000,00</u>         | <u>19.000,00</u>                           | <u>15.000,00</u>         | <u>1.000,00</u>                              |
|  | <b><u>760.000,00</u></b> | <b><u>772.000,00</u></b>                   | <b><u>725.000,00</u></b> | <b><u>35.000,00</u></b>                      |

Die Mietaufwendungen für die fünf Landesgeschäftsstellen liegen auf Vorjahresniveau.

Mit Vertrag vom 6. Juni 2013 wurde vereinbart, dass die Bundessteuerberaterkammer der WPK in Brüssel ab dem 1. August 2013 zur Mitbenutzung Büroräume, sowie die Büroeinrichtungen mit allen technischen Geräten für ihre geschäftlichen Tätigkeiten zur Verfügung stellt. Als Entgelt hierfür zahlt die WPK an die Bundessteuerberaterkammer einen anteiligen monatlichen Betrag von 2.000,00 €.

Die rückläufigen Aufwendungen für Strom und Wasser sind vor allem auf niedrigere Jahresendabrechnung bei den Wasserkosten im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen.

Die Heizkosten betreffen die Aufwendungen für die Fernwärmeversorgung des WP-Hauses.

Die Versicherungen umfassen u. a. die Versicherungen für das Gebäude sowie für die technische Einrichtung. Der Rückgang ist auf eine neuverhandelte Büroversicherung zurückzuführen.

Zu e): Der Planansatz für **berufsständische Arbeit** geht im Wirtschaftsjahr 2014 von 370.000,00 € um 30.000,00 € auf 340.000,00 € zurück. Die Aufwendungen entwickeln sich folgendermaßen:

|  | Erfolgsplan<br>2014<br>€ | vorläufige<br>Erfolgsrechnung<br>2013<br>€ | Erfolgsplan<br>2013<br>€ | Veränderung<br>Erfolgsplan<br>2013/2014<br>€ |
|--|--------------------------|--|--------------------------|--|
| WPK Magazin                                    | 175.000,00               | 175.000,00                                 | 175.000,00               | 0,00   |
| Gutachten, Rechts-<br>und Beratungskos-<br>ten | 40.000,00                | 42.000,00                                  | 60.000,00                | ./ 20.000,00                                 |
| Bibliothek                                     | 65.000,00                | 75.000,00                                  | 75.000,00                | ./ 10.000,00                                 |
| Beiträge zu anderen<br>Organisationen          | <u>60.000,00</u>         | <u>58.000,00</u>                           | <u>60.000,00</u>         | <u>0,00</u>                                  |
|  | <b><u>340.000,00</u></b> | <b><u>350.000,00</u></b>                   | <b><u>370.000,00</u></b> | <b><u>./ 30.000,00</u></b>                   |

Beim WPK Magazin sind – wie im Vorjahr – vier Ausgaben eingeplant.

Der Etatansatz für Gutachten, Rechts- und Beratungskosten enthält unter anderem Prozesskosten für Verwaltungsgerichts- und Zivilrechtsverfahren sowie für den Datenbezug vom Bundesanzeiger für Zwecke der Abschlussdurchsicht.

Der Bezug einschlägiger Periodika und der notwendige Bücherbezug zum Erhalt der Handbibliothek sind im Ansatz der Bibliothek berücksichtigt. Im Vorjahr beinhaltete der Ansatz auch die angemessene Ausstattung der Mitarbeiter der WPK mit der neuen Ausgabe des WPO-Kommentars.

Der Etat für die Beiträge zu anderen Berufsorganisationen bedient vor allem den Beitrag für den Bundesverband der Freien Berufe und die Beiträge für die Landesverbände der Freien Berufe (jeweils rd. 18.000,00 €). Zusätzlich wird u.a. der Mitgliedsbeitrag der WPK im Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC) in Höhe von 20.000,00 € fällig.

Zu f): Der Etatansatz 2014 für **internationale Arbeit** erhöht sich von 415.000,00 € um 75.000,00 € auf 490.000,00 €. Er stellt sich wie folgt dar:

|                                   | Erfolgsplan<br>2014<br>€ | vorläufige<br>Erfolgsrechnung<br>2013<br>€ | Erfolgsplan<br>2013<br>€ | Veränderung<br>Erfolgsplan<br>2013/2014<br>€ |
|-----------------------------------|--------------------------|--|--------------------------|--|
| Aufwendungen<br>IFAC              | 370.000,00               | 360.000,00                                 | 370.000,00               | 0,00   |
| Aufwendungen<br>EFAA              | 66.000,00                | 54.000,00                                  | 0,00                     | 66.000,00                                    |
| Sonstige<br>internationale Arbeit | <u>54.000,00</u>         | <u>46.000,00</u>                           | <u>45.000,00</u>         | <u>9.000,00</u>                              |
|                                   | <b><u>490.000,00</u></b> | <b><u>460.000,00</u></b>                   | <b><u>415.000,00</u></b> | <b><u>75.000,00</u></b>                      |

Die Aufwendungen für die IFAC setzen sich zusammen aus dem mit 235.000,00 € gleichbleibenden Beitrag, sowie aus anteiligen Reisekosten im Zusammenhang mit IFAC-Gremiensitzungen.

Für den Beitrag der „European Federation of Accountants and Auditors for SMEs“ (EFAA) sind im Wirtschaftsjahr 2014 30.000,00 € angesetzt. Ferner sind hier die Reisekosten im Zusammenhang mit EFAA-Gremiensitzungen ausgewiesen.

Im Übrigen sind unter der sonstigen internationalen Arbeit die Aufwendungen für das Common-Content-Project sowie Aufwendungen für die Kontakte zur EU-Kommission, zum EU-Parlament und zu anderen internationalen Institutionen und Berufsorganisationen enthalten.

- Zu g): Im Etatansatz der Aufwendungen für **Fernmeldeanlagen und -gebühren** in Höhe von 95.000,00 € (i. Vj. 105.000,00 €) sind u. a. die Gebühren für die Standleitungen zwischen den Landesgeschäftsstellen und der Hauptgeschäftsstelle (rd. 50.000,00 €), die Telefongebühren und die Aufwendungen für Material, Wartung und Miete der Telefonanlagen enthalten. Der Rückgang ist vor allem auf die in die Position 6 e) Berufsständische Arbeit – Bibliothek umgegliederten Aufwendungen für Juris-Abfragen (7.000,00 €) zurückzuführen
- Zu h): Die bisherigen Kosten für die **Inanspruchnahme von Fremdleistungen (IDW)** erfolgen auf der Grundlage des mit dem IDW abgeschlossenen Vertrages vom 25.03./07.04.1992 und führen voraussichtlich – wie im Vorjahr – zu Aufwendungen von rd. 140.000,00 €.
- Zu i): Die mit 105.000,00 € geplanten **EDV-Aufwendungen** steigen gegenüber dem Vorjahresetat (90.000,00 €) um 15.000,00 €. Die Aufwendungen beinhalten vornehmlich Aufwendungen für die Wartung und Instandhaltung der Software (66.000,00 €) sowie Aufwendungen für Wartung der AS400/PC-Anlagen (15.000,00 €) und Material (19.000,00 €).
- Zu j): Die Aufwendungen für **Öffentlichkeitsarbeit** liegen mit 185.000,00 € in etwa auf Vorjahresniveau.
- Zu k): Die Neuvergabe der **Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung** hat zu dem Ergebnis geführt, dass die Aufwendungen auf rd. 40.000,00 € gesenkt werden konnten (i. Vj. 60.000,00 €).
- Zu l): Die **Kostenübernahme BBiG** betrifft die an die Steuerberaterkammern nach dem Berufsbildungsgesetz zu leistenden Erstattungen für das Ausbildungswesen. Sie liegen mit rd. 30.000,00 € auf Vorjahresniveau.

Zu m): Der Planansatz für **übrige Aufwendungen** liegt mit 625.000,00 € auf Vorjahresniveau (625.000,00 €).  
Er gliedert sich wie folgt:

|                                      | Erfolgsplan<br>2014<br>€ | vorläufige<br>Erfolgsrechnung<br>2013<br>€ | Erfolgsplan<br>2013<br>€ | Veränderung<br>Erfolgsplan<br>2013/2014<br>€ |
|--------------------------------------|--------------------------|--|--------------------------|--|
| Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter | 100.000,00               | 90.000,00                                  | 130.000,00               | ./. 30.000,00                                |
| Fotokopiergeräte                     | 90.000,00                | 95.000,00                                  | 100.000,00               | ./. 10.000,00                                |
| Porto                                | 95.000,00                | 96.000,00                                  | 102.000,00               | ./. 7.000,00                                 |
| Kfz-Aufwendungen                     | 54.000,00                | 53.000,00                                  | 53.000,00                | 1.000,00                                     |
| Freiwillige<br>Sozialleistungen      | 32.000,00                | 32.000,00                                  | 32.000,00                | 0,00   |
| Archivierung                         | 20.000,00                | 20.000,00                                  | 25.000,00                | ./. 5.000,00                                 |
| Büromaterial                         | 23.000,00                | 24.000,00                                  | 27.000,00                | ./. 4.000,00                                 |
| Jahresabschlussprüfung               | 24.000,00                | 24.000,00                                  | 24.000,00                | 0,00   |
| Bestellveranstaltungen               | 30.000,00                | 25.000,00                                  | 30.000,00                | 0,00   |
| Kosten der<br>Beitragserhebung       | 18.000,00                | 18.000,00                                  | 18.000,00                | 0,00   |
| Sozialfonds für<br>Berufsangehörige  | 8.000,00                 | 7.000,00                                   | 8.000,00                 | 0,00   |
| Schwerbehindertenabgabe              | 13.000,00                | 10.000,00                                  | 7.000,00                 | 6.000,00                                     |
| Bank- und<br>Postgebühren            | 4.000,00                 | 5.000,00                                   | 4.000,00                 | 0,00   |
| Anzeigen/<br>Vorstellungen           | 5.000,00                 | 6.000,00                                   | 15.000,00                | ./. 10.000,00                                |
| Sonstige                             | 109.000,00               | 90.000,00                                  | 50.000,00                | 59.000,00                                    |
|                                      | <b>625.000,00</b>        | <b>595.000,00</b>                          | <b>625.000,00</b>        | <b>0,00</b>                                  |

Die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter folgen dem mit dem ehemaligen Vorstand abgestimmten Fortbildungskonzept der WPK.

Dem Ansatz für die Aufwendungen für Fotokopiergeräte liegen insbesondere Leasingraten und Wartungsgebühren für die Großkopierer der Hauptgeschäftsstelle in Berlin zugrunde.

Bei den Anzeigen und Vorstellungen handelt es sich um Insertionskosten für Nachfolgeregelungen.

In den „Sonstigen“ Aufwendungen sind u. a. Aufwendungen für Zeitarbeitskräfte in Berlin, Hamburg und Frankfurt enthalten. Ferner werden hier die Aufwendungen für den arbeitsmedizinischen Dienst, die Aufwendungen für die von der WPK herausgegebenen Broschüren und die Unterhaltsaufwendungen für die Grundstücksgemeinschaft „Pocket-Park“ (Grünfläche um das Wirtschaftsprüferhaus, Berlin) ausgewiesen.

## Zu 7: **APAK-Aufwendungen**

Der Posten gliedert sich in nachfolgende Untersparten und zeigt folgende Entwicklung:

|   | Erfolgsplan<br>2014<br>€   | vorläufige<br>Erfolgsrechnung<br>2013<br>€ | Erfolgsplan<br>2013<br>€   | Veränderung<br>Erfolgsplan<br>2013/2014<br>€ |
|---|----------------------------|--|----------------------------|--|
| APAK i. e. S.                                 | 1.735.000,00               | 1.542.000,00                               | 1.670.000,00               | 65.000,00                                    |
| Aufwendungen<br>für Sonderunter-<br>suchungen | <u>4.445.000,00</u>        | <u>4.198.000,00</u>                        | <u>4.505.000,00</u>        | <u>./ 60.000,00</u>                          |
|   | <b><u>6.180.000,00</u></b> | <b><u>5.740.000,00</u></b>                 | <b><u>6.175.000,00</u></b> | <b><u>5.000,00</u></b>                       |

Die Aufwendungen beinhalten die Personal- und Sachaufwendungen der Untersparte APAK i. e. S. und der Untersparte Sonderuntersuchungen.

## Zu 8: **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Insgesamt werden 75.000,00 € Zinserträge erwartet. Die wesentlichen Zinserträge resultieren aus dem vorhandenen Termingeldbestand und aus dem zeitlichen Auseinanderfallen des beitragsbedingten Liquiditätszuflusses zu Jahresbeginn und dem auszahlungsbedingten Liquiditätsabfluss im Jahresverlauf. Der Planung liegt – wie im Vorjahr – ein durchschnittlicher Anlagezins von 0,4 % zugrunde.

## Zu 9: **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen handelt es sich um die Verzinsung des Barwertes der Pensions- (606.000,00 €) sowie der Jubiläumsverpflichtungen (9.000,00 €).

## Zu 11: **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Der Etatansatz betrifft die voraussichtliche Körperschaft- und Gewerbesteuer für den Betrieb gewerblicher Art „Anzeigengeschäft WPK Magazin“.

## Zu 12: **Sonstige Steuern**

Die sonstigen Steuern beinhalten die Grundsteuer sowie die Kfz-Steuer.

Berlin, den 22. November 2013

Wirtschaftsprüferkammer  
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Claus C. Securs  
Präsident

Wirtschaftsprüferkammer  
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -  
Berlin  
Wirtschaftsplan 2014

## Erfolgsplan 2014

|  | Erfolgsplan<br>2014<br>€ | vorläufige<br>Erfolgsrechnung<br>2013<br>€ | Erfolgsplan<br>2013<br>€ | Erfolgsrechnung<br>2012<br>€ |
|--|--------------------------|--|--------------------------|------------------------------|
| 1. Mitgliedsbeiträge   | 19.555.000,00            | 18.610.000,00                              | 18.885.000,00            | 17.270.379,37                |
| - davon Beiträge<br>Sonderuntersuchungen<br>Erfolgsplan 2014: T € 4.445<br>(Erfolgsplan 2013: T € 3.905) |                          |  |                          |                              |
| 2. Gebühren  | 2.640.000,00             | 2.590.000,00                               | 2.995.000,00             | 2.235.620,00                 |
| 3. Sonstige Erträge  | 270.000,00               | 485.000,00                                 | 270.000,00               | 639.072,24                   |
|  | <b>22.465.000,00</b>     | <b>21.685.000,00</b>                       | <b>22.150.000,00</b>     | <b>20.145.071,61</b>         |
| 4. Personalaufwendungen  |                          |  |                          |                              |
| a) Löhne und Gehälter  | -7.715.000,00            | -7.510.000,00                              | -7.815.000,00            | -7.938.125,72                |
| b) Soziale Abgaben und Aufwen-<br>dungen für Altersversorgung und<br>Unterstützung                       | -1.830.000,00            | -2.060.000,00                              | -1.850.000,00            | -2.077.739,62                |
| - davon Altersversorgung<br>Erfolgsplan 2014: € 555.000,00<br>(Erfolgsplan 2013: € 575.000,00)           |                          |  |                          |                              |
| 5. Abschreibungen auf immaterielle<br>Vermögensgegenstände und<br>Sachanlagen                            | -585.000,00              | -595.000,00                                | -595.000,00              | -618.388,28                  |
| 6. Sonstige Aufwendungen   | -5.225.000,00            | -5.150.000,00                              | -5.295.000,00            | -5.320.551,41                |
| 7. APAK-Aufwendungen   | -6.180.000,00            | -5.740.000,00                              | -6.175.000,00            | -4.511.731,83                |
|  | <b>930.000,00</b>        | <b>630.000,00</b>                          | <b>420.000,00</b>        | <b>-321.465,25</b>           |
| 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge  | 75.000,00                | 75.000,00                                  | 145.000,00               | 165.494,73                   |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen  | -615.000,00              | -585.000,00                                | -595.000,00              | -572.951,00                  |
|  | <b>-540.000,00</b>       | <b>-510.000,00</b>                         | <b>-450.000,00</b>       | <b>-407.456,27</b>           |
| 10. Ergebnis der gewöhnlichen<br>Geschäftstätigkeit  | 390.000,00               | 120.000,00                                 | -30.000,00               | -728.921,52                  |
| 11. Steuern vom Einkommen<br>und vom Ertrag  | -10.000,00               | -10.000,00                                 | -10.000,00               | -11.311,25                   |
| 12. Sonstige Steuern   | -40.000,00               | -40.000,00                                 | -40.000,00               | -45.210,76                   |
| 13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag   | <b>340.000,00</b>        | <b>70.000,00</b>                           | <b>-80.000,00</b>        | <b>-785.443,53</b>           |

Wirtschaftsprüferkammer  
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -  
Berlin  
Wirtschaftsplan 2014

**Investitionsplan 2014**

| <b><u>Software:</u></b>                           | <b>T€</b>                   | <b>T€</b>         |
|---|-----------------------------|-------------------|
| Anwendungssoftware                                |                             |                   |
| Sonstige Anwendungssoftware                       |                             | <u>35</u>         |
| <br>  |                             |                   |
| <b><u>Betriebs- und Geschäftsausstattung:</u></b> |                             |                   |
| Datenverarbeitung                                 |                             |                   |
| PC/Server/Notebooks/Drucker/Scanner               | 115                         |                   |
| Mobiliar  | 10                          |                   |
| Technische Ausstattung                            | <u>5</u>                    | <u>130</u>        |
|   |                             | <u>130</u>        |
|   |                             | <b>—</b>          |
|   | <b>Gesamtinvestitionen:</b> | <b><u>165</u></b> |

Wirtschaftsprüferkammer  
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -  
Berlin  
Wirtschaftsplan 2014

### Mittelfristiger Erfolgsplan bis 2016

|   | Erfolgsplan<br>2013<br>T€ | vorläufige<br>Erfolgsrechnung<br>2013<br>T€ | Erfolgsplan<br>2014<br>T€ | Erfolgsplan<br>2015<br>T€ | Erfolgsplan<br>2016<br>T€ |
|---|---------------------------|---|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Mitgliedsbeiträge   | 18.885                    | 18.610                                      | 19.555                    | 20.400                    | 20.000                    |
| Gebühren  | 2.995                     | 2.590                                       | 2.640                     | 2.700                     | 2.700                     |
| Sonstige Erträge  | 270                       | 485   | 270                       | 270                       | 270                       |
|   | <b>22.150</b>             | <b>21.685</b>                               | <b>22.465</b>             | <b>23.370</b>             | <b>22.970</b>             |
| <b>Personalaufwendungen</b>   |                           |   |                           |                           |                           |
| Löhne und Gehälter  | -7.815                    | -7.510                                      | -7.715                    | -8.050                    | -8.355                    |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | -1.850                    | -2.060                                      | -1.830                    | -1.875                    | -1.965                    |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen    | -595                      | -595  | -585                      | -590                      | -590                      |
| <b>Sonstige Aufwendungen</b>  |                           |   |                           |                           |                           |
| Aufwendungen der Organe, Gremien und Geschäftsstellen                   | -1.325                    | -1.225                                      | -1.350                    | -1.095                    | -1.115                    |
| Durchführung WP-Examen  | -1.110                    | -985  | -980                      | -1.000                    | -1.000                    |
| Aufwendungen für Geschäftsräume und -einrichtung                        | -725                      | -772  | -760                      | -720                      | -720                      |
| Berufsständische Arbeit   | -370                      | -350  | -340                      | -360                      | -360                      |
| Inanspruchnahme von Fremdleistungen (IDW)                               | -140                      | -140  | -140                      | -140                      | -140                      |
| Begutachtungs- und Beratungskosten                                      | -120                      | -153  | -85                       | -60                       | -60                       |
| Internationale Arbeit   | -415                      | -460  | -490                      | -500                      | -500                      |
| Fernmeldeanlage und Gebühren  | -105                      | -95   | -95                       | -95                       | -95                       |
| Vermögensschadenhaftpflichtversicherung                                 | -60                       | -55   | -40                       | -40                       | -40                       |
| Kostenübernahme BBiG  | -30                       | -30   | -30                       | -30                       | -30                       |
| EDV-Aufwendungen  | -90                       | -105  | -105                      | -105                      | -105                      |
| Öffentlichkeitsarbeit   | -180                      | -185  | -185                      | -185                      | -185                      |
| übrige Aufwendungen   | -625                      | -595  | -625                      | -630                      | -630                      |
| APAK-Aufwendungen   | -6.175                    | -5.740                                      | -6.180                    | -6.370                    | -6.500                    |
|   | <b>-21.730</b>            | <b>-21.055</b>                              | <b>-21.535</b>            | <b>-21.845</b>            | <b>-22.390</b>            |
| <b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>                             |                           |   |                           |                           |                           |
|   | 145                       | 75  | 75                        | 85                        | 85                        |
| <b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>                                 |                           |   |                           |                           |                           |
|   | -595                      | -585  | -615                      | -640                      | -665                      |
|   | <b>-450</b>               | <b>-510</b>                                 | <b>-540</b>               | <b>-555</b>               | <b>-580</b>               |
| <b>Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit</b>                             |                           |   |                           |                           |                           |
|   | -30                       | 120   | 390                       | 970                       | 0                         |
| <b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>                                 |                           |   |                           |                           |                           |
|   | -10                       | -10   | -10                       | -10                       | -10                       |
| <b>Sonstige Steuern</b>   |                           |   |                           |                           |                           |
|   | -40                       | -40   | -40                       | -40                       | -40                       |
| <b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>                                     | <b>-80</b>                | <b>70</b>                                   | <b>340</b>                | <b>920</b>                | <b>-50</b>                |



Wirtschaftsprüferkammer  
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -  
Berlin  
Wirtschaftsplan 2014

**Finanzplan bis 2016**

|   | Finanzplan<br>2013<br>T€ | vorläufige<br>Finanzrechnung<br>2013<br>T€ | Finanzplan<br>2014<br>T€ | Finanzplan<br>2015<br>T€ | Finanzplan<br>2016<br>T€ |
|---|--------------------------|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <b><u>Jahresüberschuss/-<br/>fehlbetrag</u></b>         | -80                      | 70   | 340                      | 920                      | -50                      |
| Abschreibungen B+G                                      | 200                      | 190  | 175                      | 180                      | 180                      |
| Abschreibungen Gebäude                                  | 510                      | 510  | 510                      | 510                      | 510                      |
| Veränderung Pensions RS                                 | 1.075                    | 1.360                                      | 1.053                    | 1.090                    | 1.147                    |
| Veränderung sonstige RS                                 | 0                        | 0  | 0                        | 0                        | 0                        |
| Auflösung Abgrenzungs-<br>posten SU                     | 0                        | 0  | 0                        | 0                        | 0                        |
| Spartenausgleich SU                                     | 0                        | 43   | 0                        | 0                        | 0                        |
| Spartenausgleich SU<br>Vorjahr                          | 155                      | -273                                       | -43                      | 0                        | 0                        |
| Einstellung Abgrenzungs-<br>posten SU                   | 0                        | 0  | 0                        | 0                        | 0                        |
| <b>Gesamter Mittelzufluss</b>                           | <b>1.860</b>             | <b>1.900</b>                               | <b>2.035</b>             | <b>2.700</b>             | <b>1.787</b>             |
| Auszahlungen für<br>Investitionen                       | -200                     | -90  | -165                     | -150                     | -150                     |
| Rentenzahlungen   | -460                     | -380                                       | -450                     | -495                     | -500                     |
| <b><u>Auszahlungen</u></b>                              | <b>-660</b>              | <b>-470</b>                                | <b>-615</b>              | <b>-645</b>              | <b>-650</b>              |
| <b><u>Mitarbeiterdarlehen<br/>bzw. Tilgungen</u></b>    | <b>5</b>                 | <b>4</b>                                   | <b>2</b>                 | <b>0</b>                 | <b>0</b>                 |
| <b>Gesamter Mittelabfluss</b>                           | <b>-655</b>              | <b>-466</b>                                | <b>-613</b>              | <b>-645</b>              | <b>-650</b>              |
| <b><u>Veränderung des<br/>Finanzmittelbestandes</u></b> | <b>1.205</b>             | <b>1.434</b>                               | <b>1.422</b>             | <b>2.055</b>             | <b>1.137</b>             |
| <b>Bestand liquide Mittel<br/>1.1.</b>                  |                          | <b>6.711</b>                               | <b>8.145</b>             | <b>9.567</b>             | <b>11.622</b>            |
| <b>Bestand liquide Mittel<br/>31.12.</b>                |                          | <b>8.145</b>                               | <b>9.567</b>             | <b>11.622</b>            | <b>12.759</b>            |

**Erfolgsplan - Spartenrechnung -**

|   | Abschlussprüferaufsichtskommission                |                       |                                      |                       |                                      |                       |                                      |                       |                                      |                       | Summe WPK                            |                       |                                      |                                      |
|---|---|-----------------------|--------------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
|   | APAK i.e.S.                                       |                       | Sonderuntersuchungen <sup>1</sup>    |                       | Berufsaufsicht                       |                       | Qualitätskontrollverfahren           |                       | Examen                               |                       | übrige Kammeraufgaben                |                       | Wirt-<br>schafts-<br>plan 2013<br>T€ | Wirt-<br>schafts-<br>plan 2014<br>T€ |
|   | Wirt-<br>schafts-<br>plan 2013 <sup>2</sup><br>T€ | Abwei-<br>chung<br>T€ | Wirt-<br>schafts-<br>plan 2013<br>T€ | Abwei-<br>chung<br>T€ | Wirt-<br>schafts-<br>plan 2013<br>T€ | Abwei-<br>chung<br>T€ | Wirt-<br>schafts-<br>plan 2013<br>T€ | Abwei-<br>chung<br>T€ | Wirt-<br>schafts-<br>plan 2013<br>T€ | Abwei-<br>chung<br>T€ | Wirt-<br>schafts-<br>plan 2013<br>T€ | Abwei-<br>chung<br>T€ | Wirt-<br>schafts-<br>plan 2013<br>T€ | Abwei-<br>chung<br>T€                |
| 1. Mitgliedsbeiträge  | 0   | 0                     | 3.905 <sup>1</sup>                   | 4.445 <sup>1</sup>    | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 14.980                               | 15.110                | 18.885                               | 19.555                               |
| 2. Gebühren   | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 160                                  | 100                   | 2.555                                | 2.305                 | 280                                  | 235                   | 2.995                                | 2.640                                |
| 3. Sonstige Erträge   | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 45                                   | 45                    | 45                                   | 45                                   |
| Mieteinnahmen   | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 85                                   | 95                    | 85                                   | 95                                   |
| Anzeigenerlöse  | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 140                                  | 130                   | 140                                  | 130                                  |
| übrige Erträge  | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                                    |
| <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>              | <b>3.905</b>                         | <b>4.445</b>          | <b>0</b>                             | <b>0</b>              | <b>160</b>                           | <b>100</b>            | <b>2.555</b>                         | <b>2.305</b>          | <b>15.530</b>                        | <b>15.615</b>         | <b>22.150</b>                        | <b>22.465</b>                        |
| 4. Personalaufwendungen   | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 15                                   | -1.845                | -1.050                               | -1.075                | -725                                 | -620                  | 105                                  | -4.445                | -8.080                               | -8.030                               |
| Löhne und Gehälter  | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                                    |
| Soziale Abgaben und Aufwen-<br>dungen für Altersversorgung<br>und Unterstützung                   | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 10                                   | -375                  | -195                                 | -205                  | -190                                 | -165                  | 25                                   | -1.080                | -1.850                               | -1.830                               |
| Gemeinkostenumlage  | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | -70                                  | -225                  | -160                                 | -175                  | -135                                 | -160                  | -25                                  | 715                   | 875                                  | 875                                  |
| 5. Abschreibungen auf immaterielle<br>Vermögensgegenstände des<br>Anlagevermögens und Sachanlagen | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 10                                   | -145                  | -80                                  | -80                   | -20                                  | -20                   | 0                                    | -350                  | -585                                 | -585                                 |
| 6. Sonstige Aufwendungen  | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                                    |
| Aufwendungen der Organe,<br>Gremien und Geschäftsstellen  | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | -85                   | -155                                 | -140                  | -130                                 | -120                  | 10                                   | -955                  | -1.325                               | -1.350                               |
| Durchführung des WP-Examens   | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | -1.110                               | -980                  | 130                                  | 0                     | -1.110                               | -980                                 |
| Berufständische Arbeit  | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 5                                    | -60                   | -35                                  | -35                   | -5                                   | -5                    | 0                                    | -265                  | -340                                 | -340                                 |
| Internationale Arbeit   | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | -415                  | -490                                 | -490                                 |
| Öffentlichkeitsarbeit   | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | -35                   | -20                                  | -20                   | -5                                   | -5                    | 0                                    | -120                  | -185                                 | -185                                 |
| Begutachtungs- und<br>Beratungskosten   | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 20                                   | -15                   | -35                                  | -5                    | 0                                    | 0                     | 0                                    | -85                   | -120                                 | -85                                  |
| Aus- und Fortbildung der<br>Mitglieder  | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | -30                   | -30                                  | 0                                    |
| Inanspruchnahme von<br>Freiwilligen   | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | -140                  | -140                                 | 0                                    |
| Sachaufwendungen der<br>allgemeinen Verwaltung  | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 40                                   | -230                  | -145                                 | -135                  | -300                                 | -275                  | 25                                   | -890                  | -985                                 | -1.605                               |
| 7. APAK-Aufwendungen  | -1.670  | -1.735                | -65                                  | -4.505                | 60                                   | -3.035                | -1.840                               | -1.870                | -2.820                               | -2.350                | 270                                  | -8.060                | -8.130                               | -21.730                              |
| <b>-1.670</b>   | <b>-1.735</b>                                     | <b>-65</b>            | <b>-4.505</b>                        | <b>-4.445</b>         | <b>60</b>                            | <b>-3.035</b>         | <b>-1.840</b>                        | <b>-1.870</b>         | <b>-2.820</b>                        | <b>-2.350</b>         | <b>270</b>                           | <b>-8.060</b>         | <b>-8.130</b>                        | <b>-21.535</b>                       |
| 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 145                   | 145                                  | 75                                   |
| 9. Zinsen und ähnl. Aufwendungen  | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | -90                   | -30                                  | -35                   | -70                                  | -65                   | 5                                    | -405                  | -585                                 | -615                                 |
| 10. Ergebnis der gewöhnlichen<br>Geschäftstätigkeit   | -1.670  | -1.735                | -600                                 | -600                  | 25                                   | -3.100                | -1.710                               | -1.805                | -135                                 | -110                  | 25                                   | 7.210                 | 7.140                                | 390                                  |
| 11. Steuern vom Einkommen und<br>vom Ertrag   | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | -10                   | -10                                  | 0                                    |
| 12. Sonstige Steuern  | 0   | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | -10                   | -10                                  | -5                    | 0                                    | 0                     | 0                                    | -25                   | -25                                  | 0                                    |
| Spartenergebnis   | -1.670  | -1.735                | -600                                 | -600                  | 25                                   | -3.110                | -1.715                               | -1.810                | -135                                 | -110                  | 25                                   | 7.175                 | 7.105                                | 340                                  |
| Kostenübernahme/Spartenausgleich  | 1.670   | 1.735                 | 65                                   | 0                     | -25                                  | 3.110                 | 1.715                                | 1.810                 | 135                                  | 110                   | -25                                  | -6.655                | -6.765                               | 0                                    |
| 13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag  | 0   | 0                     | -600                                 | 0                     | 600                                  | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 0                     | 0                                    | 520                   | 340                                  | 340                                  |

<sup>1</sup> Ab dem Wirtschaftsplan 2013 werden der Sparte alle Kosten verursachungsgerecht zugeordnet.  
<sup>2</sup> Mit Vertrag vom 20. März 2012 wurde eine unmittelbare Anbindung der anlassunabhängigen Sonderuntersuchungen an die APAK vereinbart.  
<sup>3</sup> Spartenausgleich aus Vorjahr in Höhe von 155.000 € einberechnet.  
<sup>4</sup> Spartenausgleich aus Vorjahr in Höhe von 43.000 € einberechnet.  
<sup>5</sup> Spartenausgleich aus Vorjahr in Höhe von 155.000 € einberechnet.

**Stellenübersicht nach Sparten**

**Abschlussprüferaufsichtskommission**

|   | Sonderuntersuchungen   |  |   |   | Berufsaufsicht   |   |   |  | Qualitätskontrollverfahren                                    |   |  |   | Examen  |  |   |   | übrige Kammeraufgaben  |   |   |  | Summe WPK   |   |  |               |  |
|---|--|--|---|---|--|---|---|--|---|---|--|---|---|--|---|---|--|---|---|--|---|---|--|---------------|--|
|   | Wirt-<br>schaftsplan<br>2013 fest-<br>gestellt am<br>20.11.2012 <sup>1</sup> | Wirt-<br>schaftsplan<br>2013 fest-<br>gestellt am<br>20.11.2012 <sup>1</sup> | Soil-<br>Bestand<br>Wirt-<br>schaftsplan<br>2014 <sup>1</sup> | vorläufige<br>Erfolgs-<br>rechnung<br>2013 <sup>1</sup> | Wirt-<br>schaftsplan<br>2013 fest-<br>gestellt am<br>20.11.2012 <sup>1</sup> | Soil-<br>Bestand<br>Wirt-<br>schaftsplan<br>2014 <sup>1</sup> | vorläufige<br>Erfolgs-<br>rechnung<br>2013 <sup>1</sup> | Wirt-<br>schaftsplan<br>2013 fest-<br>gestellt am<br>20.11.2012 <sup>1</sup> | Soil-<br>Bestand<br>Wirt-<br>schaftsplan<br>2014 <sup>1</sup> | vorläufige<br>Erfolgs-<br>rechnung<br>2013 <sup>1</sup> | Wirt-<br>schaftsplan<br>2013 fest-<br>gestellt am<br>20.11.2012 <sup>1</sup> | Soil-<br>Bestand<br>Wirt-<br>schaftsplan<br>2014 <sup>1</sup> | vorläufige<br>Erfolgs-<br>rechnung<br>2013 <sup>1</sup> | Wirt-<br>schaftsplan<br>2013 fest-<br>gestellt am<br>20.11.2012 <sup>1</sup> | Soil-<br>Bestand<br>Wirt-<br>schaftsplan<br>2014 <sup>1</sup> | vorläufige<br>Erfolgs-<br>rechnung<br>2013 <sup>1</sup> | Wirt-<br>schaftsplan<br>2013 fest-<br>gestellt am<br>20.11.2012 <sup>1</sup> | Soil-<br>Bestand<br>Wirt-<br>schaftsplan<br>2014 <sup>1</sup> | vorläufige<br>Erfolgs-<br>rechnung<br>2013 <sup>1</sup> | Wirt-<br>schaftsplan<br>2013 fest-<br>gestellt am<br>20.11.2012 <sup>1</sup> | Soil-<br>Bestand<br>Wirt-<br>schaftsplan<br>2014 <sup>1</sup> | vorläufige<br>Erfolgs-<br>rechnung<br>2013 <sup>1</sup> | Wirt-<br>schaftsplan<br>2013 fest-<br>gestellt am<br>20.11.2012 <sup>1</sup> |               |  |
| <b>WPK</b>  | 0,00   | 0,00   | 0,00  | 0,02  | 0,02   | 0,02  | 0,25  | 0,25   | 0,23  | 0,20  | 0,20   | 0,20  | 0,20  | 0,10   | 0,10  | 0,10  | 0,05   | 1,40  | 1,43  | 1,50   | 2,00  | 2,00  | 2,00   | 2,00          |  |
| <b>Geschäftsführung</b>                                     |  |  |   |   |  |   |   |  |   |   |  |   |   |  |   |   |  |   |   |  |   |   |  |               |  |
| <b>Hauptgeschäfts-<br/>stelle</b>                           |  |  |   |   |  |   |   |  |   |   |  |   |   |  |   |   |  |   |   |  |   |   |  |               |  |
| 1. Abteilungsleiter   | 0,00   | 0,00   | 0,00  | 0,03  | 0,03   | 0,03  | 1,00  | 1,00   | 0,97  | 1,00  | 1,00   | 1,00  | 0,85  | 0,80   | 0,80  | 0,80  | 0,80   | 3,15  | 3,17  | 3,20   | 6,00  | 6,00  | 6,00   | 6,00          |  |
| 2. Referatsleiter   | 0,00   | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 2,70  | 2,80   | 2,80  | 0,95  | 0,95   | 0,95  | 0,28  | 0,28   | 0,28  | 0,28  | 0,28   | 3,47  | 3,37  | 3,37   | 7,40  | 7,40  | 7,40   | 7,40          |  |
| 3. Referenten   | 0,00   | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 15,40   | 15,75  | 15,75   | 9,30  | 9,40   | 8,40  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 10,80   | 10,85   | 10,85  | 35,50   | 35,50   | 35,50  | 35,50         |  |
| 4. Sachbearbeitung/<br>Sekretariat                          |  |  |   |   |  |   |   |  |   |   |  |   |   |  |   |   |  |   |   |  |   |   |  |               |  |
| - für Geschäfts-<br>führer und<br>Fachabteilungen           | 0,00   | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 5,70  | 5,55   | 5,60  | 3,00  | 3,00   | 3,00  | 0,80  | 0,80   | 0,80  | 0,80  | 0,80   | 9,00  | 9,15  | 9,10   | 18,50   | 18,50   | 18,50  | 18,50         |  |
| - Mitglieder-/Bel-<br>tragsabteilung                        | 0,00   | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,35  | 0,25   | 0,30  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 12,65   | 12,75   | 12,70  | 13,00   | 13,00   | 13,00  | 13,00         |  |
| - Rechnungswe-<br>sen/Personal/<br>IT/Technische<br>Dienste | 0,00   | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 20,50   | 20,50   | 20,50  | 20,50   | 20,50   | 20,50  | 20,50         |  |
| <b>Landesgeschäfts-<br/>stellen</b>                         | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>   | <b>0,03</b>   | <b>0,03</b>  | <b>0,03</b>   | <b>25,15</b>  | <b>25,35</b>   | <b>25,42</b>  | <b>14,25</b>  | <b>14,35</b>   | <b>13,35</b>  | <b>1,93</b>   | <b>1,88</b>  | <b>1,88</b>   | <b>1,88</b>   | <b>1,88</b>  | <b>59,57</b>  | <b>59,79</b>  | <b>59,72</b>   | <b>100,90</b>   | <b>100,90</b>   | <b>101,40</b>  | <b>100,40</b> |  |
| 1. Leiter   | 0,00   | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 2,27  | 2,01   | 2,01  | 2,01  | 2,01   | 3,08  | 3,34  | 3,34   | 5,35  | 5,35  | 5,35   | 5,35          |  |
| 2. Sachbearbeitung/<br>Sekretariat                          | 0,00   | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 7,70  | 6,93   | 6,93  | 6,43  | 6,43   | 6,30  | 7,07  | 6,57   | 14,00   | 14,00   | 14,00  | 13,00         |  |
| <b>APAK</b>   | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>   | <b>0,00</b>   | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>   | <b>0,00</b>   | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>   | <b>0,00</b>   | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>   | <b>9,97</b>   | <b>8,94</b>  | <b>8,94</b>   | <b>8,44</b>   | <b>8,44</b>  | <b>9,38</b>   | <b>10,41</b>  | <b>9,91</b>  | <b>19,35</b>  | <b>19,35</b>  | <b>19,35</b>   | <b>18,35</b>  |  |
| APAK i.e.S.   | 6,00   | 5,00   | 5,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 6,00  | 5,00  | 5,00   | 5,00          |  |
| Sonderuntersu-<br>chungen                                   | 0,00   | 0,00   | 0,00  | 23,00   | 22,50  | 22,50   | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 0,00  | 0,00  | 0,00   | 23,00   | 22,50   | 22,50  | 22,50         |  |
| <b>Insgesamt:</b>   | <b>6,00</b>  | <b>5,00</b>  | <b>5,00</b>   | <b>23,05</b>  | <b>22,55</b>   | <b>22,55</b>  | <b>25,40</b>  | <b>25,60</b>   | <b>25,65</b>  | <b>14,45</b>  | <b>14,55</b>   | <b>13,55</b>  | <b>12,00</b>  | <b>10,92</b>   | <b>10,92</b>  | <b>10,37</b>  | <b>10,37</b>   | <b>70,35</b>  | <b>71,63</b>  | <b>71,13</b>   | <b>151,25</b>   | <b>150,25</b>   | <b>150,25</b>  | <b>148,25</b> |  |

<sup>1</sup> Ermittelt auf der Grundlage von Stellenkapazitäten (FTE)



**WIRTSCHAFTSPRÜFERKAMMER**

| Körperschaft des  
| öffentlichen Rechts

Wirtschaftsprüferhaus  
Rauchstraße 26  
10787 Berlin  
Telefon 030/726161-0  
Telefax 030/726161-212  
E-Mail [kontakt@wpk.de](mailto:kontakt@wpk.de)  
Internert [www.wpk.de](http://www.wpk.de)